



Frankreich

Rund um das Cap Corse

Korsikas nördlichsten Dörfer

Highlights

- Von Bastia nach Saint Florent
- Anspruchsvolle Wanderungen
- Malerische Berg- und Fischerdörfer
- Vielzahl an antiken Genuesertürmen

Informationen

Sieht man Korsika auf der Karte, kann man mit etwas Fantasie eine Faust mit hochgestrecktem Daumen erkennen. Diese Reise befasst sich mit der nördlichsten Spitze der Mittelmeerinsel, eben diesem Daumen. Von Macinaggio aus wandern Sie im Uhrzeigersinn rund um das Cap Corse bis nach Saint Florent. Der Weg führt oft an schönen Badebuchten und tief abfallenden Küsten entlang. Für die Abwechslung sorgen andere Teile des Weges auf Bergkämmen mit atemberaubenden Ausblicken über das Cap Corse und das Mittelmeer. Immer wieder passieren Sie schöne Berg- und Fischerdörfer und zahlreiche Genuesertürme aus dem 16. Jahrhundert. Auf dieser Reise rund um das Cap Corse erleben Sie die korsische Gastfreundschaft, die kulturelle Geschichte der Insel, das architektonische Erbe und den intensiven Duft von Macchia in den Berghängen.

Inklusivleistungen

- Tour ab Macinaggio, an Saint Florent
- Komplette Durchführung von Meine Welt Reisen
- Verpflegung laut Reiseplan
- Übernachtungen wie beschrieben
- Gepäcktransport
- Geplante Transfers wie beschrieben
- Reisemappe mit topografischer Karte und markierter Route sowie detaillierter Wegbeschreibung
- Sicherungsschein nach deutschem Reiserecht

Exklusivleistungen

- An und Abreise nach Korsika (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)
- Reiseversicherung (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)
- Fehlende Mahlzeiten und Getränke
- Nicht vorgesehene Transfers
- Eintrittspreise
- Persönliche Ausgaben

Hinweise

Hotel-Upgrade in Macinaggio, Canari und Saint Florent: 55 € / Person (Nebensaison) | 85 € / Person (Hauptsaison 01.07. – 31.08.)

Ermäßigung Reservierung ohne Gepäcktransfer auf Anfrage

Tag 1: Ankunft am Cap Corse

Willkommen am Cap Corse. Von Bastia aus lässt sich der Fischerhafen von Macinaggio gut erreichen. Hier startet Ihre Wandertour im Norden des Cap Corse. Nachdem Sie in Ihr Hotel eing_checked und sich von der Anreise etwas erholt haben, bleibt noch genügend Zeit die Umgebung zu erkunden. Eine Wanderung zu den Dörfern der Gemeinde Rogliano bietet sich beispielsweise an. Auf der etwa 1,5 stündige Wanderung entdecken Sie das kulturelle und historische Erbe der Region. Die Dörfer von Rogliano liegen oberhalb von Macinaggio und bieten einen wunderschönen Blick in die Bergwelt auf der einen Seiten und über das Meer auf der anderen Seite.

Entfernung: 12 km, Gehzeit: 4 Stunden, +/- 450 m

Übernachtung im Hotel*** Marina d'Oro in Macinaggio

Tag 2: Das nördlichste Dorf Korsikas

In Richtung Norden wandern Sie auf dem Sentier des Douaniers. Der Zöllnerpfad führt immer am Meeresufer entlang, vorbei an vielen wunderschönen Strandbuchten. Ihr heutiges Ziel ist Barcaggio, das nördlichste Dorf Korsikas. Unterwegs machen Sie einen kurzen Abstecher zum Naturschutzgebiet der Finocchiarola-Inseln. Hier brüten die sehr seltenen Korallenmöwen und werden geschützt. Auf dem weiteren Weg passieren Sie den Genueserturm von Santa Maria. Genuesertürme wurden im 16. Jahrhundert durch die Genueser erbaut, um sich vor den nordafrikanischen muslimischen Piraten zu schützen. In Barcaggio angekommen, bleibt noch genügend Zeit das kleine Fischerdörfchen zu erkunden. Tipp: Packen Sie sich Badesachen mit in den Tagesrucksack. Es gibt mehrere Möglichkeiten unterwegs, sich im kühlen Nass etwas zu erfrischen.

Entfernung: 13 km, Gehzeit: 4 Stunden, +/- 220 m

Übernachtung im Hotel** Petra Cinta in Barcaggio

Tag 3: Weiter auf dem Sentier des Douaniers

Von Barcaggio aus geht es dann zu Fuß weiter den Sentier des Douaniers (Zöllnerpfad) entlang. Oberhalb der Klippen entdecken Sie eine wilde ursprüngliche Landschaft des Cap Corse. Sie wandern vorbei am Turm von Tollare, einem alten Wachturm auf einem Felsvorsprung. Hier und auch am Semaphor können Sie kurze Pausen einlegen. Dann erreichen Sie das Dorf Centuri. In einer kleinen Bucht gelegen, lässt es sich in diesem schönen Fischerdorf bestens nach einem langen Wandertag entspannen.

Entfernung: 11 km, Gehzeit: 4,5 Stunden, +/- 500 m

Übernachtung im Hotel La Jetée in Centuri

Tag 4: Zum Pass Col de Serra

Ein langer und fordernder Tag steht an. Nach einem stärkenden Frühstück geht es durch einen Steineichenwald stets bergauf. Sie erreichen den Pass Col de Serra. Von hier aus wandern Sie den Bergkamm entlang. Genießen Sie die grandiose Aussicht auf die Landschaften und die zerklüftete Küste. Vorbei an den Windrädern von Cap Corse erreichen Sie eine Ruine einer Kapelle und schließlich den Turm von Sénèque. Auf einem markanten Felsen gelegen, hat man von hier aus einen tollen Blick auf beide Seiten des Cap Corse und das Mittelmeer.

Entfernung: 14,5 km, Gehzeit: 6,5 Stunden, + 1000 m /- 550 m

Übernachtung im Gîte Sénèque in Luri

Tag 5: Zum Menhir Pinzu a Vergine

Durch die Macchia führt der Weg vorerst bergab. Sie erreichen die Überreste einer agropastoralen Landwirtschaft, die seit prähistorischer Zeit existierte und heute in Vergessenheit geraten ist. Von hier aus geht es wieder bergauf zum Pass Col Pinzu a Vergine. Hier befinden sich die unterbrochene Steinreihe

Menhir Pinzu a Vergine. Es ist ein megalithisches Kulturdenkmal, jedoch steht nur noch ein einziger Menhir, die restlichen sind umgefallen und nur mit unterschiedlicher Sicherheit als solche zu erkennen. Entlang der höchsten Gipfel des Cap Corse wandern Sie den Bergkamm entlang. Über ehemalige Sommerweiden, auf denen die Schäfereien und Bergquellen noch sichtbar sind, erreichen Sie Ihr heutiges Ziel Canari.

Entfernung: 14 km, Gehzeit: 6,5 Stunden, + 850 m /- 950 m

Übernachtung im Hotel Au Bon Clocher in Canari

Tag 6: Letzte Etappe nach Nonza

Heute verlassen Sie den Bergkamm und wandern oberhalb des Golfs von Saint Florent. Die Vegetation wurde hier von Bränden stark beschädigt. Sie nutzen die alten Maultierpfade, die die Dörfer miteinander verbinden. Sie erreichen das Gebiet der Mine de Canari. Hier wurde bis 1965 Asbest abgebaut. Die Region kann aber bedenkenlos betreten werden, ein gesundheitliches Risiko besteht hier nicht. Nachdem Sie die Ruine des Steinbruchs passiert haben, erreichen Sie das Dorf Ogliastro. Genießen Sie das schöne Fischerdorf und besichtigen Sie die Kirche, bevor Sie Ihre letzte Etappe der Wanderung am Cap Corse antreten. Ihr Ziel ist heute das malerische Dorf Nonza. Thronend liegt es auf einem 200 Meter hohen Felsvorsprung. Bekannt ist das Dorf außerdem für seinen grüngrauen Strand. In Nonza werden Sie von einem Transfer abgeholt und nach Saint Florent gefahren.

Entfernung: 14 km, Gehzeit: 6 Stunden, + 800 m /- 850 m

Tag 7: Ende der Wandertour

Heute endet Ihre Wandertour rund um das Cap Corse in Saint Florent. Bevor Sie Ihre individuelle Heimreise antreten, lohnt es sich, in den verwinkelten Gassen der Stadt zu bummeln und die interessanten Bauwerke aus Genueserzeit und die kleine pisanische Kirche zu besichtigen. Gerne sind wir Ihnen auch bei der Planung einer Verlängerung auf Korsika behilflich.